

Ausschussvors. Claudia Bern BSKS
Ausschussvors. Michael Meggle
Bgm. Heiko Voß
Amt Probstei
Mitglieder BSKS/ Fraktionen Laboe/ Einzelvertreter

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN,
Fraktion GRÜNE-Laboe**
gruene-laboe@t-online.de

Fraktionsvorsitzender
Martin Opp
Friedrichstraße 6a
24235 Laboe

opp-laboe@t-online.de

Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe für den BSKS am 29. November 2022

15. November 2022

Sommerfest des Ehrenamtes für die Einwohnerinnen und Einwohner und unsere Gäste

Sehr geehrte Frau Bern, liebe Claudia,
lieber Heiko,
liebe Kolleg*innen im Ausschuss und in der GV Laboe.

Für die Sitzung des nächsten BSKS, des WA und der folgenden GV-Sitzung beantragt die Fraktion GRÜNE-Laboe den Tagesordnungspunkt „Sommerfest des Ehrenamtes“ und bittet um Beratung und Beschlussfassung.

Sachverhalt

Das 4. Sommerfest der „Flüchtlingshilfe Laboe, Brodersdorf, Wendtorf“ am 28.08.2022 im Kurpark Laboe bekam starke positive Resonanz, sowohl von den Akteuren, als auch den Gästen.

In Zusammenarbeit mit dem Turnverein Laboe (TVL), dem 1. Laboer Herren Kochclub sowie der Freiwilligen Feuerwehr Laboe und mit Unterstützung des Veranstaltungsmanagements der Gemeinde Ostseebad Laboe wurde ein großes Angebot auf die Beine gestellt:

Hüpfburg, Spiel- und Sportmobil, Wasserrutsche, Sackhüpfen, Kinderschminken, Glücksrad, Flohmarkt Babybekleidung, Kaffee und Kuchen, warme Spezialitäten aus der Probstei, der Ukraine und aus der arabischen Küche, Kaltgetränke

Gut 300 Gäste besuchten das Fest im Zeitraum von 14 Uhr – 17 Uhr. Dies waren weit überwiegend Laboerinnen und Laboer aller Altersgruppen und verschiedener Herkunftsländer. Da alle Angebote für die Gäste kostenfrei waren, konnten alle teilhaben und ungeachtet ihrer persönlichen finanziellen Situation unbeschwert miteinander feiern.

Veranstaltungen wie diese fördern den Zusammenhalt in der Gesellschaft und die Motivation und die Zusammenarbeit des Ehrenamtes und sollten daher noch stärker von der Gemeinde unterstützt werden. Dass großes Interesse daran besteht, dieses Format fest im Veranstaltungskalender zu verankern und auch auf weitere Akteure auszuweiten lässt sich an folgendem ablesen: Das Sommerfest wurde in dieser Form erstmalig 2017 alleine von der Flücht-

lingshilfe durchgeführt. Seit 2018 ist der TVL fester Partner. Als 2022 nach zweijähriger Pause die Planungen wieder aufgenommen wurden, erklärten sich spontan der Herren-Kochclub und die Feuerwehr bereit, das Angebot zu bereichern.

Nach dem Fest fragte der Seniorenbeirat an, ob künftig nicht alle Vereine, die Interesse daran haben, ein solches Sommerfest gemeinsam ausrichten könnten.

Die federführende Organisation einer solchen – noch größeren - Veranstaltung übersteigt die Möglichkeiten der Flüchtlingshilfe und wahrscheinlich auch aller anderen ortsansässigen Vereine. Deshalb sollte dies in die Hände der Gemeinde gelegt werden.

Hinweis zu den Kosten:

Die Ausgaben für Speisen, Getränke, Geschirr und sonstiges Verbrauchsmaterial auf dem diesjährigen Sommerfest wurden vollständig durch Kuchenspenden sowie vor Ort gesammelte Geldspenden abgedeckt. Lediglich die Aufwendungen für den Stromanschluss und das mobile Miet-WC mussten anderweitig finanziert werden.

Beschlussempfehlung

Der BSKS/ der WA empfiehlt der GV folgenden Beschluss:

1. Die Gemeinde Ostseebad Laboe organisiert ab 2023 den Rahmen für ein Sommerfest der Vereine und Verbände im Kurpark. Darunter fällt insbesondere die Organisation der Treffen des Festkomitees, die ordnungsrechtliche Anmeldung der Veranstaltung sowie die kostenlose Bereitstellung von Strom, Wasser, WCs und ggf. weiteren Dingen, die zur Erfüllung evt. Auflagen notwendig sind. Außerdem stellt die Gemeinde bei ihr vorhandene Ausstattung, wie z.B. Festzeltgarnituren, ebenfalls kostenlos zur Verfügung und sorgt für die Öffentlichkeitsarbeit.
2. Die Gemeinde Ostseebad Laboe lädt möglichst bis Ende Februar eines jeden Jahres ein/e Vertreter/in alle ortsansässigen Vereine und Verbände zu einer Auftaktveranstaltung zur Bildung eines Festkomitees ein.
3. Die Angebote auf dem Fest sollen für die Besuchenden kostenlos sein. Kommerzielle Angebote, Angebote politischer Parteien oder von Religionsgemeinschaften sind ausgeschlossen. Ebenso ist der Ausschank von alkoholischen Getränken ausgeschlossen.
4. Der Bürgermeister bzw. die Verwaltung werden gebeten, die entstehenden Kosten abzuschätzen und ab 2023 entsprechende Mittel hierfür im Haushalt bereitzustellen.

Fraktion GRÜNE-Laboe